



DER WALDREITER



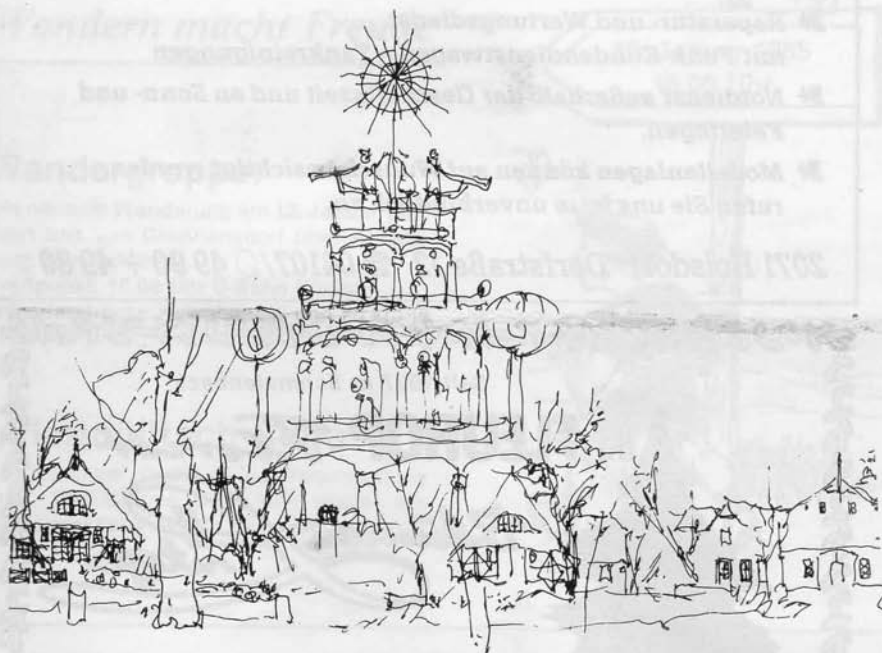
GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

35. Jahrgang

Nr. 12 — Dezember 1984



Gerhard Bradt

Weihnacht

*Weihnacht — im Dunkel ein Licht.
Tun, was man sonst nur verspricht.
Da man sich offen bekennt,
ganz nach innen zu leben.
Was man liebt, auch benennt.
Dem, der uns wehtat, vergeben.
Leuchtender Stern am Firmament,
vereine die, die sonst getrennt!*

Ruth Richter-Kristekat

ZENTRALHEIZUNGSBAU KROHN

Wir beraten Sie und führen aus

- **Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen**
- **Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen**
- **Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen**
- **Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.**
- **Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.**

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/0 49 90 + 49 80

Seit 1927 in Schmalenbeck



Ihr **FLEUROP-Florist**

Blumen Lütge

**Und alle Jahre wieder ...
Weihnachtsbäume:**

Traumhaft gewachsene Blautannen 1,2 bis 2,2 m,
grüne Fichten 1,5 bis 2,3 m —

Große Nordmantannen

Verkaufsplatz: Am Laden und Sieker Landstraße 154,
neben Dzubilla. Wir liefern frei Haus!

Allen Kunden unseres Hauses wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
neues Jahr.

Marianne und Peter Lütge

Alle Jahre wieder klingt das „Friede auf Erden“ der Geburt Jesu Christi in unsere zunehmend unruhiger werdende Welt. Möge es Hoffnung geben und immer wieder aufeinander zugehen lassen im Alltag, im Parteienstreit und Interessenkonflikten.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen der Vorstand des Heimatvereins, sowie Verlag und Schriftleitung des „Waldreiter“.

Wandern macht Freude

Wandergruppe:

Die nächste Wanderung am **12. Januar 1985** führt uns von Großhansdorf über Ahrensburg zum Schüberg.

Treffpunkt: 10.00 Uhr U-Bahn Kiekut.

Wanderstrecke zwischen 15 und 20 km je nach Witterungsverhältnissen. Mittagseinkauf.

„Plattdütsch Runn“

Im Dezember findet keine Veranstaltung statt. Die Gruppe trifft sich wieder am **28. Januar 1985** im DRK-Heim, Papenwisch.



Anzeigenannahme ☎ (040) 644 4033

Walter Espert wurde 90 Jahre

Herr Walter Espert senior konnte am 27. November 1984 seinen 90. Geburtstag begehen. Herr Espert ist Gründer des gleichnamigen renommierten Textilhauses am U-Bahnhof Großhansdorf, das jetzt von seinem Sohn geführt wird.

Im Heimatverein hat Herr Espert schon bald nach der Gründung im Jahre 1949 sehr engagiert und tatkräftig mitgearbeitet.

Der Vorstand des Heimatvereins wünscht dem Jubilar einen glücklichen Lebensabend bei guter Gesundheit in unserem schönen Walddorf.

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten



Gärtnermeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Alte Landstr. 24 · 2071 Siek · ☎ 0 41 07/94 44



Bernd Großenbacher
Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/6 34 05

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden unseres Hauses.*

**Vom Heizöl bis zur Maurerkelle
ist BRINCKMANN Ihre Einkaufsquelle!**



BRINCKMANN - die zuverlässige Ölquelle in Stormarn.

Baumarkt — Fliesen — Kohlen — Kaminholz — Contai-
nerdienst — »ELF«-Markenheizöl unübertroffen.



Brinckmann

BRINCKMANN — die zuverlässige Ölquelle in Hamburg
und Umgebung.

»ELF«-Heizöl — überzeugend durch beste Heizleistung
und günstige Preise.

IHR BAUSTOFFLIEFERANT: energiesparende Isolier-
stoffe, Fliesen, Sanitäranlagen.

Beratung in allen »Baufragen«.

IHR ENERGIELIEFERANT: offene Kamine, Kaminholz,
Kachelöfen.

Kohlen und Briketts in unterschiedlichen Qualitäten.

**bauen +
heizen**

2070 AHRENSBURG
Hamburger Straße 65
Tel.: 0 41 02/5 23 23

Telefon Hamburg:
040/603 00 22

leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark - leistungsstark

Liebe Großhansdorfer!

Das abgelaufene Jahr hat uns allen in vielfältiger Weise gezeigt, daß Vertrauen und Toleranz für ein haltbares und dauerhaftes Miteinander in unserer Gemeinde von großer Bedeutung sind. Wir müssen offen zueinander sein, uns selbst und die eigene Sache dabei zurückhaltender sehen.

Die Gemeindevertretung, die Verwaltung, alle Vereine und Verbände waren auch im Jahre 1984 sehr um die weitere Verbesserung und Gestaltung der Wohn- und Lebensverhältnisse in Großhansdorf bemüht.

Seit einigen Monaten wird jetzt endlich an dem Ostring gebaut. Unser gemeinsames Ziel, den überörtlichen Straßenverkehr aus der Sieker Landstraße auf eine Ahrensburger Zubringerstraße zur Autobahn hin zu verlegen, hatte Erfolg.

Durch den Ausbau der Straßen Papenwisch und Wöhrendamm wurde die Verkehrsverbindung zwischen den Ortsteilen verbessert und insbesondere der Rad- und Fußweg sicher und umweltfreundlich gestaltet.

Viele neu gepflanzte Bäume und Sträucher verschönern unsere Straßen und Grünanlagen. Wir sind sehr darauf bedacht, durch geeignete Maßnahmen unter Mitwirkung von Landschaftsplanern und Fachingenieuren unsere schönen Teiche und Wälder zu erhalten.

Das Aufstellen von Bebauungsplänen in den Wohngebieten Großhansdorfs erfolgt hauptsächlich, um eine geordnete maßvolle bauliche Ausnutzung zuzulassen und gleichzeitig die Grünzonen mit dem wertvollen Baumbestand festzulegen.

Für das kommende Jahr ist die Neuregelung der Abwasserbeseitigung eine vordringliche Aufgabe. Der Sportverein und die Schulen werden auf dem Sportplatz am Kortenkamp einen Kunstrasen und neue Laufbahnen erhalten. Die Gemeinde fördert auch im Jahr 1985 gern die Arbeit der Vereine und Verbände in Großhansdorf.

Wir haben alle die Aufgabe, mit unseren gewonnenen Kenntnissen und Erkenntnissen ständig nachzudenken über die Gestaltung und Entwicklung von menschlicher Umwelt und lebenswertem Umfeld für eine friedvolle Zukunft. Anregungen, Mitarbeit und Kritik von Ihnen, liebe Mitbürger, sind dabei für die Gemeinde förderlich.

Über manche Meinungsverschiedenheit hinweg verbindet uns alle das Wohl unserer Gemeinde. Verständnis für Unzulänglichkeiten, Achtung vor den Motiven anderer und eine offene Diskussion sind die Basis der Zusammenarbeit.

Wir brauchen Bürgersinn. Nutzen wir die Zeit, um mit Energie und Verständnis da zu sein für den Nächsten, den Nachbarn, den anderen Menschen, wo auch immer.

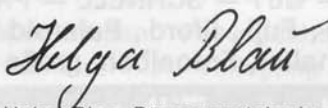
Wenn wir nur hören, kommen wir um —

wenn wir hören und tun, haben wir Zukunft!

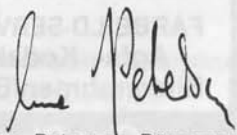
Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die im Jahr 1984 ihre Kraft zum Wohl der Allgemeinheit in Großhansdorf eingesetzt haben und wünschen Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das Jahr 1985 Ihnen allen Gesundheit, Lebensfreude und Zufriedenheit zu Haus und Frieden in der Welt.

Ihre Gemeinde Großhansdorf



Helga Blau, Bürgervorsteherin



Uwe Petersen, Bürgermeister

Eilbergweg 4
Großhansdorf
Telefon
041 02 / 6 13 12



Täglich
durchgehend
geöffnet
bis 18.00 Uhr

Konditorei-Café Güttler

Norma und Gustav-Adolf Biehl

Es ist soweit — die Stollenzeit

Baumkuchen — Mandelstollen — Stollen (Dresdner Art)
Mohnstollen — Diabetiker-Stollen
Edel-Marzipan — Brote und Figuren — Zimtsterne ohne Mehl
Pralinen und feinstes Tee-Konfekt

Heiligabend bis 12.00 Uhr geöffnet — 1. + 2. Feiertag geschlossen
Silvester bis 12.00 Uhr geöffnet — Neujahr geschlossen.

Täglich warme Gerichte!



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh — HiFi — Video

EILBERGWEG 14 · 2070 GROSSHANSDORF

☎ (0 41 02) 6 22 34 oder Service ☎ 6 60 88

Verkauf — Vermietung — Reparatur

1000 TÖPFE

5x in Hamburg · 1x in Großhansdorf

FARBILD-SERVICE — GUT — SCHNELL — PREISWERT

Agfa-, Kodak-, 3M-, Fuji-, Ilford-, Polaroid-FILME
Bilderrahmen/Bilderhalter, Fotoalben, große Auswahl

Großhansdorf — Eilbergweg 5

JENS WESTERMANN *Geschichten aus der alten Siedlung*

Vielleicht ist es angebracht in diesem Monat noch einmal zu schildern, wie denn früher das Weihnachtsfest gefeiert wurde. Natürlich war es für uns Kinder nicht viel anders, als für die Kinder heute: Die aufregende Adventszeit mit Bastelarbeiten und Heimlichkeiten — und doch war es irgendwie anders!

Allein durch die Tatsache, daß wir am Ort weder eine Kirche noch einen Veranstaltungssaal hatten, gestaltete sich manches anders. Wenn ich mich heute bei den Familien mit Kindern umhöre, gehört das Weihnachtsmärchen vor dem Fest eigentlich immer dazu. Kinder, die keine Gelegenheit haben, „ins Weihnachtsmärchen zu gehen“ werden oftmals von anderen ausgelacht, zumindest aber geringschätzig begutachtet. Früher spielte das Weihnachtsmärchen keine so große Rolle.

In unserem Haus lebte in einer Wohnung für sich unsere Großmutter mütterlicherseits. Gerade in der Vorweihnachtszeit mußten wir immer erst anklopfen, wenn wir mal „nach oben“ gingen, wie es kurz und bündig hieß. Großmutter begann immer am 1. Januar mit den Handarbeiten für 17 Enkelkinder und im Dezember war dann die große Zeit des Packens. Es war selbstverständlich, daß wir dabei nicht zuschauen durften, auch wenn es doch die Geschenke für unsere Vettern und Cousins waren. Hatten wir trotzdem einmal etwas in Großmutter's Zimmer zu verrichten, dann mußten wir uns mit fest geschlossenen Augen bis zu der Sache durchfragen — und ganz bestimmt hat niemals einer von uns geschummelt. Das war Ehrensache. Besonders interessant war es, wenn wir bei Großmutter Schulaufgaben machen mußten. Dann saßen wir so, daß wir mit dem Gesicht zur Wand schauten und nicht sehen konnten, was in der Stube vor sich ging. Aber es raschelte und roch manchmal so verheißungsvoll. Später hat sich das alles in ganz ähnlicher Weise bei unseren Kindern und unserer Mutter wiederholt, zumal es auch die gleiche Stube war.

Am Heiligen Abend mußten wir Kinder gleich nach dem Frühstück aus dem Haus. Die letzten Vorbereitungen wurden getan und da waren wir im Wege. Draußen trafen sich die „Vertriebenen“ dann und es wurde natürlich gewettet, was man bekommen würde. Die Stunden liefen wie Monate dahin.

Heute kann man sich gar nicht mehr vorstellen, daß wir früher am Heiligen Abend nicht in die Kirche gegangen sind, aber die für uns zuständige war in Siek und vor der Bescherung auch noch drei Kilometer nach Siek laufen und wieder zurück, daß war einfach zuviel verlangt. Man hörte die Glocken bei günstigem Wind und der kommt ja im Winter häufig aus Osten.

Wenn es draußen dunkel geworden war, versammelten wir uns alle im Eßzimmer. Es wurden Lieder gesungen und Blockflöte gespielt, denn das Klavier, auf dem sowohl Vater als auch Mutter sehr gut spielen konnten, stand im Wohnzimmer. So wurde die letzte Stunde vor der Bescherung schön und feierlich überstanden. Bei einer solchen Gelegenheit war mein Vater einmal durch die große Schiebetür gekommen, die beide Zimmer miteinander verband und einer von uns hatte vorwitzig gesagt: „Ich hab' man eben den Tannenbaum



heinrich
HAASE
MALERMEISTER

Maler- und Tapezierarbeiten · Fassadenbeschichtungen mit eigenen Gerüsten · Vollwärmeschutz · Verlegung von Bodenbelägen

2070 Großhansdorf · Up de Worth 30 · Telefon 0 41 02/6 16 83



Für die Weihnachtszeit besonders zu empfehlen: Weihnachtssterne, Christrosen, Trockensträuße, Alpenveilchen, Azaleen, große Auswahl an preiswerten Schnittblumen



Wilh. Dickmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Siekler Landstr. 175, Tel. 6 28 19

*Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest
und ein glückliches neues Jahr.*



Hermann Kiehr

Ihr Fachgeschäft mit der individuellen Bedienung

**EISENWAREN · WERKZEUGE · HAUSRAT · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL**

2., 3. und 4. Advents-Samstag bis 18.00 Uhr geöffnet!

Wöhrendamm 52 · Zum Landhaus · Telefon 6 11 24



*Böker sünd dat best —
für jedes Wihnachtsfest!*

Buchhandlung Bernd Kohrs

Eilbergweg 5 a, 2070 Großhansdorf

☎ (0 41 02) 6 60 55

Marion Kuck

Kosmetik- & Fußpflege-Stuben Hoisdorf



Schönheitspflege muß nicht teuer sein.

Kosmetik · Solarium · Fußpflege · Ganzheitskosmetik · Spezial-
behandlung für die unreine Haut · Biologische Zellkosmetik · Massage



**CHRIS FARRELL
COSMETIQUES**

Achtern Diek 59 · 2071 Hoisdorf
Telefonische Anmeldung (0 41 07) 51 75

gesehen.“ Mein Vater daraufhin: „Das kann gar nicht sein, denn in diesem Jahr gibt es leider keinen Baum. Wir haben keinen gefunden.“ Ein großes Gelächter war die Antwort, denn, weil der Baum direkt hinter der Tür stand hatte sich ein Zweig über seinem Kopf in das EBzimmer vorgewagt und ragte nun in den Raum. Unser Vater konnte das nicht sehen und war verwundert, daß wir so lachten.

Endlich wurde die Tür geöffnet und das strahlende Zimmer stand vor uns. So etwa muß es sein, wenn sich die Pforte des Paradieses auftut, dachte ich, als ich größer war. In der Mitte des Raumes stand der Gabentisch, aber bevor wir Kinder an ihn herantraten, standen wir staunend vor dem Baum. In jedem Jahr ist er der Mittelpunkt — das ist bis heute durch die Generationen so geblieben.

Natürlich hatte jeder seinen eigenen Platz auf dem Tisch. Das war gar nicht so einfach, denn zeitweise waren elf Kinder im Haus. Neben den alten, wiederaufgearbeiteten Spielsachen, wie Puppenstuben und Pferdeställen, waren immer auch ein paar neue Dinge hinzugekommen und wenn Vater und Mutter bei den Vorbereitungen irgendetwas „aus dem Verkehr“ gezogen hatten, wurde es von uns meistens bemerkt und einige Male mußte Vater dann am nächsten Tag gerade diese Puppe oder was es war, wieder hervorholen und nacharbeiten, weil es Tränen gab oder Fragen.

Wenn dann der Abend schon recht vorgeschritten war, sagte unsere Großmutter, es mögen doch die großen Jungen nun hinaufgehen und den Wäschekorb aus ihrer Stube holen — und dann ging die Bescherung von neuem los!

Weihnachten war immer der Höhepunkt in unserer Jugend. Auch als die Zeiten finsterner wurden und nach 1943 fremde Menschen im Hause waren, die im Sommer in Hamburg alles verloren hatten.

Abschließend noch eine kleine lustige Begebenheit, die auch in die Weihnachtszeit fällt und doch mit diesem Fest nichts zu tun hat. Am Tag vor dem Heiligen Abend hatten unsere Eltern ihren Hochzeitstag und natürlich ist uns Kindern immer und immer wieder erzählt worden, wie es damals zugegangen war und was gegessen worden war. So kam unser Großvater einige Tage vor dem Fest mit einer großen gerupften Pute in das Kinderzimmer, um sie uns zu zeigen. Ich war wohl gerade sehr mit irgendeinem Spiel beschäftigt gewesen, so daß ich nur abwinkte und laut antwortete: „Kenn ich! Haben wir auf Vatis und Mutis Hochzeit gegessen!“

Damals war das irgendwie komisch. Heute, wo manche Hochzeit und Kindtaufe in einem Fest begangen werden, vielleicht nicht mehr.



W. MÜCKEL

poggenpohl

Küchen u. Bäder



Sagen Sie uns Ihre Wünsche für Bad und Küche.
Wir liefern die besseren Lösungen in Ihrer Preisvorstellung!

Sieker Landstraße 224—226 · 2070 Großhansdorf · Tel. (0 41 02) 6 10 41

**Zu Neujahr und zum Weihnachtsfeste
wünsch' ich Ihnen nur das Beste!**

Wir verkaufen
Ihnen nicht
nur Schuhe —
wir reparieren
sie auch.



Dzubilla
Schmalenbeck

Das preiswerteste Schuhgeschäft
in Schmalenbeck
Sieker Landstraße 158

PAUL BROCK: *Stiemwetter stoppte den Expreß bei Szillen*
aus: Ostpreußen Geschichte und Geschichten

Zu jener Zeit, Ende der zwanziger Jahre, da konnte man noch ohne umzusteigen von Paris nach Riga fahren; man nannte dieses Zugpaar, das täglich einmal über Berlin und Königsberg verkehrte, den Paris-Riga-Expreß. Ich bediente mich seiner am Vorweihnachtstag, um von Berlin dort hinzufahren, wo ich damals zu Hause war: nach Tilsit.

In früher Morgenstunde stieg ich am Bahnhof Zoo ein; mehrere aneinandergereihete Umstände bewirkten, daß ich in ein Abteil geriet, in dem nur noch ein Mittelplatz frei war. Die meisten Reisenden, die vom Westen kamen und in Berlin zu bleiben gedachten, verließen erst am Bahnhof Friedrichstraße den Zug, so daß danach ganze Abteile leer wurden. Aber ich hatte keine Lust, mich um einen anderen Platz zu bemühen, und der Zufall wollte es, daß in diesem Abteil alle Reisenden sitzen blieben.

Offengestanden hatte mich das hübsche, fescche Gesicht einer jungen Dame bewogen, die auch sonst einen erfreulichen Anblick bot, gerade hier Platz zu nehmen. Sie hatte, mir schräg gegenüber, den Fensterplatz. Neben ihr, also mir gegenüber, saß eine ältere Dame, die ich zuerst für die Mutter dieser Mitreisenden hielt. Vielleicht war sie ihre Tante, ein Verwandtschaftsverhältnis wurde jedenfalls offenbar. Zu meiner Linken saß in der Fensterecke ein junger Mann, der im Verlauf der Fahrt, als die Stunden sich endlos zu dehnen begannen, mit dem jungen Mädchen einen harmlosen, auf das Spiel feuriger Blicke sich beschränkenden Flirt anfang — der aber bald, aus Mangel an echter Annäherungsmöglichkeit, wieder versickerte. Im übrigen waren noch zwei Herren gesetzten Alters bei uns, augenscheinlich Geschäftsleute, die sich lebhaft und ungeniert über einschlägige Fragen ihrer Branchen unterhielten, danach zur Politik übergingen und was sonst noch die Zeitläufte bis zur Stunde mit sich gebracht hatten.

Im rückwärtigen Nebenabteil war junges Volk eingestiegen — ich hielt sie für Studenten, die uns ihre Gegenwart durch überhöhte Fröhlichkeit bei übermäßiger Lautstärke bewußt machten.

Ich müßte lügen, wollte ich sagen, daß alle diese Leute in ihren Gesprächen wie in ihrem Gehabe, in ihrer Stimmung auch nur etwas gehabt haben, was auf Weihnachten Bezug hatte; ihre Gelöstheit ihre manchmal sogar krampfhaft anmutende Heiterkeit schien allein ihren Grund in der wohlthätigen Unterbrechung des Alltags zu haben, in der Aussicht auf ein Erlebnis, auf geschäftigen Umtrieb, wenn auch sicher in festlichem Rahmen.

Hinter Küstrin hatte ich angefangen, in einem Buch zu lesen, das ich meiner Frau als Geschenk mitgenommen hatte; aber ich legte es bald wieder beiseite, um mich meinen Gedanken hinzugeben, ungeachtet der Unruhe, die von den anderen ausging.

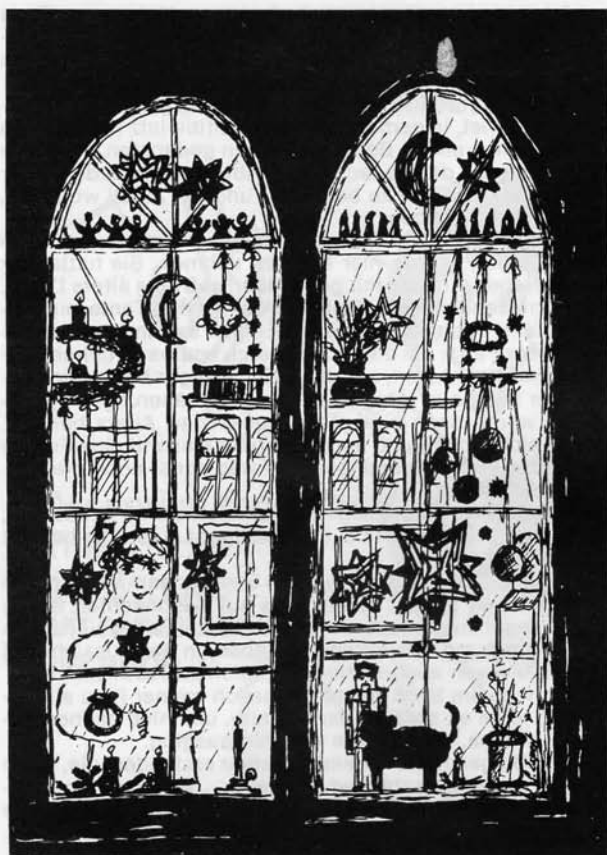
Neben dem Buch und einigen anderen Dingen hatte ich eine Spieluhr erstanden, die, wenn man sie aufzog, mit lieblichem Geläut ein Weihnachtslied abspielte: ...es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart... Fast war ich versucht, sie hervorzukramen und sie die Melodie abspielen zu lassen, doch hätte ich dafür sicher nur verwunderte Blicke geerntet.

Ahrensburger Zentralheizungsbau GmbH



Ihre Fachfirma für Heizungsanlagen mit:
Gas-, Koks-, Ölfuerung, Solar, Wärmepumpen
Sanitär- und Schwimmbadtechnik,
Wasserpflegemittel
Funk-Kunden- und Stördienst, auch Sa./So.
Energie-Einsparmaßnahmen

Pionierweg 4, 2070 Ahrensburg, Tel. 54024 + 566 41



*Frohe
Weihnachten
und
ein
gutes
neues
Jahr
wünscht*

TEXTIL ESPERT

am Großhansdorfer Bahnhof

Wäsche · Betten · Gardinen · Damenmoden

*geöffnet an den Sonntagen, 1., 8., 15. + 22. Dez. bis 18 Uhr
am Heiligen Abend bis 12.30 Uhr*

Wenn Sie gar nicht weiter wissen: Unseren Geschenkgutschein
Ruf: 6 26 55

Aber der Tag fiel mir ein, da ich sie entdeckt und gekauft hatte. Ich war langsam von Geschäft zu Geschäft geschlendert und hatte in die Schaufenster geblickt, wo eine fleißig ausgetüftelte Dekoration aus Tannengrün, Watte und Flitter, mit Weihnachtsmännern und Engeln, in den Beschauern weihnachtliche Stimmung erwecken sollte, während sich grelle Lichtwogen im glatten Asphalt spiegelten.

Auf großen Plätzen, sogar auf Dächern in schwindelnder Höhe standen hohe Tannen, die mit kerzenartigen Gebilden besteckt waren und ihr elektrisches Licht funkeln ließen; Tannenbäume von gleicher Größe, im Übermaß mit Flitter behangen, fand ich auch in den hohen Hallen der Warenhäuser. Ich sah Kinder in ratlosem Staunen und sah Menschen von Stockwerk zu Stockwerk hasten. In der Spielwarenabteilung im Kaufhaus war eine ganz phantastische Märchenwelt aufgebaut, mit mechanisch bewegten Figuren; in der Tat, es war alles atemberaubend, aber Weihnachten... Weihnachten war das nicht!

Zur Mittagszeit hatten wir Schneidemühl hinter uns, und die zunehmende Kälte zeichnete Eisblumen an die Fenster; dabei fing es zu schneien an. Als wir endlich die Nogatbrücke passierten, hauchten wir gegen das Glas, um besser hindurchzublicken, aber die Marienburg war im Schneegestöber nur als eine dunkle, wuchtige Masse zu sehen. Als es auf Elbing zuging, begann sich das Schneegewölk zu zerteilen.

Ja — und dann, ganz unverhofft für die Uneingeweihten, wechselte die Szenerie, als der Zug aus der breit hingelagerten Ebene in die traumlich anmutende Enge der Waldlandschaft hineinbrauste. Danach sollten wir noch einmal eine Probe von der Weite der Landschaft genießen, dort, wo die Eisenbahnstrecke, hinter Braunsberg und Heiligenbeil, nahe ans Frische Haff heranführt. Natürlich war das Haff mit Eis zugedeckt, und die Strahlen des niedergehenden Lichts hatten einen schmalen, rötlich schimmernden Läufer darüber gelegt.

In Königsberg ging eine Schneewolke nieder, als wäre sie von der Last, die sie in sich trug, plötzlich geborsten, und der Zug stand lange über die planmäßige Zeit; viele Reisende waren hier ausgestiegen, aber in unserem Abteil hatte sich nichts geändert.

Bei der Ankunft in Insterburg rechneten wir uns anderthalb Stunden Verspätung aus. Der Schnee stiemte in starken Wehen des Windes gegen die Fenster, und die Kälte fing an,

Mein Energiesparprogramm für Sie:



Heiko Stölting
Tischlermeister

REHAU-
Kunststoff-Fenster
Isolierglas
für Altbaufenster
Holzfenster und Türen

Stölting



Hoisdorfer Landstraße 68
2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 27 48



Fahrschule **JEPSEN**

seit 1927 die Fahrschule Ihres Vertrauens
ALLE FÜHRERSCHEINKLASSEN

*Unseren Kunden und Freunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

Büro: Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 20.00 Uhr

Am U-Bahnhof Kiekut · Telefon 6 29 70 · Großhansdorf 2

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

— Über 50 Jahre Fachgeschäft —



Beimoorweg 28
2070 Ahrensburg

Rolladenbau Markisen-Kunststoffenster

Rolladen- und
Jalousiebauermeister



04102 405 46/551 56



ZENTRALHEIZUNGSBAU SANITÄRTECHNIK Rohrreinigung Tag und Nacht

Große Straße 10 · 2070 Ahrensburg
☎ 04102/527 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05

sich in unsere Glieder zu fressen. Der Schaffner erklärte auf unser Befragen, die Heizung wäre nicht mehr intakt. Wir hörten deutlich das Ächzen der Lokomotive, die sich durch den Schnee quälte. Zwischen Insterburg und Tilsit hatte er sich zu Hügeln getürmt. Dann standen wir wieder still. ..., eine Ewigkeit, wie uns schien. Die Damen begannen vor Kälte zu zittern, die Männer taten laut ihren Unmut kund; längst hatten wir Mäntel oder Pelze angezogen. Der Herr zu meiner Rechten ging auf den Gang hinaus. Er brachte die Botschaft, der Zug säße auf einer Station endgültig festgefahren. Ich überzeugte mich selbst. Es war Szillen. Eisenbahner liefen umher und riefen einander Worte zu, die wir nicht verstanden. Auch die Gesellschaft im Nebenabteil war noch komplett; sie zog geschlossen an uns vorüber den Gang hinauf, und wir hörten an ihrem Bemühen, daß die jungen Leute die Wagentür öffneten und ausstiegen.

Nun gingen auch die beiden älteren Herren hinaus. Ich folgte ihnen, und wir standen alle bis zu den Knien im Schnee. Draußen hatte sich bereits eine ansehnliche Gruppe zusammengefunden. Soldaten waren dabei, die auf Urlaub fuhren. Sie alle stapften im Schnee umher und schlugen die Ärmel um den Leib. Unvermutet standen dann auch die beiden Damen in der offen gebliebenen Tür, man reichte ihnen die Hand und half ihnen hinaus. Sie schlotterten und hoben in stetem Wechsel die Füße, grazios wie Gazellen.

Wir zogen danach alle geschlossen in den Windschutz des Stationshauses. Ein Mann kam und sagte, er habe nach einem Gasthof gefragt, doch der einzige, den er gefunden habe, sei geschlossen. Ein anderer kam vom Stationsvorsteher, der erklärt hatte, es sei eine zweite Lok von Insterburg angefordert, doch könne es mindestens noch eine Stunde dauern; sie müßte erst unter Dampf gesetzt werden.

In diesem Augenblick begannen die Kirchenglocken zu läuten. Irgendeiner kam auf den Gedanken und sprach ihn aus: In die Kirche müßte man gehen, sich zu erwärmen. Plötzlich hatten sich alle in Bewegung gesetzt. Als ginge es zu einem unerwarteten Abenteuer, breitete sich Munterkeit aus. Kleine Gruppen kämpften sich gemeinsam durch die Schneewehen, schon allein die Bewegung hatte eine ganz neue Stimmung geschaffen; man konnte scherzen und lachen. An irgendeiner Stelle im tiefsten Schnee hatte sich die ältere der beiden Damen in meinen Arm eingehängt, und es blieb dabei. Kleine helle Rufe des Mädchens verrieten, daß es sich in der Nähe befand.

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Kredite für alle Zwecke

Sparkassen-Service



Kreissparkasse Stormarn

Geschäftsstellen überall in Ihrer Nähe

Tier-Taxi ☎ (040) 608 05 40
oder Zentralruf (040) 83 71 38 Tag und Nacht

Zum Tierarzt, Tiersalon oder Spazierenfahren. — Vermittlung von
Tierpensionen, Hundeschule und Tierruhestätten.

Wir holen und bringen Ihr Tier

Hamburger-Tier-Tabak-Betrieb Buchholz KG

Lotto * Toto
Klassenlotterie

Fotokopien
Annahme aller Fotoarbeiten
sofort Paßbilder

Konfitüren

Lindt * Niederegger * Asbach

Zeitschriften und Zeitungen
Tabakwaren * Gebäck

Ersatzschlüssel

minutenschnell gemacht —
mit farbigen Schlüsselköpfen



Knoff

Ahrensfelder Weg 5 · Großhansdorf
Am U-Bahnhof Schmalenbeck
Telefon 0 41 02 / 6 14 14

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!

Die Kirche war weiter entfernt, als man gedacht hatte. Aber schließlich waren wir da. Das junge Volk stemmte die Tür auf und brach wie ein Schwall in das Innere ein. „Pst...!“ hörten wir jemand sagen. Wir gerieten in einen Raum voller Kerzenschimmer, in dem wohl die ganze Gemeinde versammelt war. Das Rot am Altar wirkte feierlich, davor stand ein Weihnachtsbaum mit brennenden Lichtern. Beim Orgelklang fing die Gemeinde zu singen an: „...Es ist ein Kindlein heut gebor'n, von einer Jungfrau auserkor'n“, klang es durch den Raum. Auf den hintersten Bänken, nahe der Tür, fanden wir Platz.

Wie schön das war, als der Geistliche das Evangelium verlas. So lebendig und feierlich wie hier hatte mich die wohltonende Melodie der Weihnachtsgeschichte nur noch in meiner Kindheit ergriffen gehabt, als wir in der Schule die Worte auswendig lernten: „...es waren aber Hirten auf dem Felde, die hüteten des Nachts ihre Herden...“

Heimlich versuchte ich, in den Mienen meiner Mitreisenden zu lesen. Ihre Augen waren wie gebannt auf den Altar gerichtet, und ein tiefes Staunen schien auf ihren Gesichtern zu vibrieren. Der Duft eines angeglühten Tannenzweiges zog durch den Raum.

„Stille Nacht, heilige Nacht!“

Die Kirchentür öffnete sich, und ein Mann mit einer Dienstmütze der Eisenbahn drängte herein, sagte dem Nächstsitzenden flüsternd, in zwanzig Minuten würde es weitergehen. Wispernd flog die Kunde durch die Reihen, doch keiner rührte sich, bis der Geistliche den Segen zu Ende gesprochen hatte.

Die Rückkehr zum Bahnhof vollzog sich eilig, aber stumm. Als ich das Zugabteil betrat, waren die Damen schon dabei, die Gepäckstücke zu zählen; es fehlte nichts. Dabei summt das Mädchen, fast heiter, die Melodie von der Heiligen Nacht. Lächelnd sagen wir uns an und so vertraut, als hätte die Stunde uns alle zu Geschwistern gemacht.

„Gesegnete Weihnachten!“ rief man mir nach, als ich in Tilsit den Zug verließ. Gesegnete Weihnachten!

Welche eine Wandlung der Herzen und Sinne.

Inhaber und Mitarbeiterinnen des Hauses

Rosch-Textilien

*bedanken sich für Ihre Kundentreue und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Besuchen Sie uns unverbindlich zur Auswahl
Ihrer Weihnachtsgeschenke — wir haben
für jeden Geschmack und in jeder Preislage etwas!

Rosch-Textilien

Am Bahnhof Schmalenbeck — ☎ (0 41 02) 6 34 08

Ihr führendes Fachgeschäft in Markenartikeln bei familiärer Atmosphäre

Ab sofort auch jeden Montag und Samstag von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU



Fische in Großhansdorf

direkt neben der Post

- **Frischfisch** (wechselnde Angebote)
- **Räucherfisch** (auf Buche und Birke geräuchert)
- **Salate** (unser Dauerangebot: 5 x 100 g = 500 g **nur 6,50 DM**)
- **Marinaden** (vorwiegend eigene Herstellung)

Wir bieten an zum Fest:

Holsteiner Spiegelkarpfen kg 9,90 DM

Bestellungen ab sofort direkt im Laden!



Heike + Uwe Schorr, Neuer Postweg 6, 2070 Großhansdorf

Öffnungszeiten: Dienstag und freitags durchgehend von 8.30 bis 18.00 Uhr
Heiligabend von 8.00 bis 13.00 Uhr



Zeller-Moden
☎ 614 28



Mieder-Wäsche
☎ 645 42

Follow me
☎ 660 78

Es weihnachtet sehr am Eilbergweg!

Am 1. Dezember in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr lädt die **Fa. Rieper** zur ersten Großhansdorfer Pfeifen-Ausstellung ein.

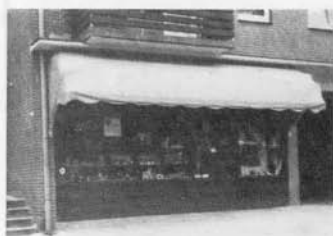
Der Nikolaustag bringt viele Überraschungen!

In der **Konditorei Güttler** gibt es in Butter gebackene Berliner zum Sonderpreis von 1,— DM. — Die **Buchhandlung Kohrs** organisiert eine Dichterlesung: *Karl-Otto Detlow* (Brunsbeck) liest von **16.00 bis 17.00 Uhr** Weihnachtliches und Winterliches in hoch- und plattdeutsch. — Um **17.00 Uhr** versammelt sich der **MGV Männergesangsverein Hammonia von 1868 Großhansdorf** an der alten Apotheke und singt zum Feierabend bis 18.00 Uhr.

Das **Landhaus Kiehr** veranstaltet im Dezember wieder ein **Ratespiel**: „Wieviel Schrauben sind in dem Glas?“ Gewinner wird, wer die genaue Anzahl errät oder ihr am nächsten kommt. Es warten schöne Gewinne. Näheres im Laden.



Zum Landhaus — Kiehr
☎ 611 24



Geschenk-Studio
☎ 643 44



Buchhandlung Kohrs
☎ 660 55



1000 Töpfe
☎ 616 15

Ku
☎

*Die Geschäftsleute an
allen Lesern
ein frohes Fest und ein*



Konditorei Güttler
☎ 613 12



Juwelier Hohl
☎ 634 09



Kreissparkasse Storm
☎ 610 40



kanne
595



Blumen Lübbers
☎ 61165



Schuh-Bock
☎ 62451

*Eilbergweg wünschen
es Walldreiters
glückliches neues Jahr!*



HSM Cropp
☎ 63057



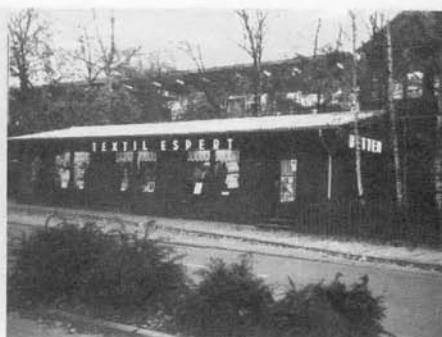
Elektro Ehlers
☎ 62310



Hanns-Peter Paulsen
☎ 62234



Raiffeisenbank Südstormarn eG
☎ 6 10 47



Textil-Espert
☎ 6 26 55



Woll-Truhe
☎ 6 63 26



Fische in Großhansdorf
nur Di. + Fr. 8.30—18.00 Uhr



Rieper
☎ 6 33 35



Die Großhansdorfer Goldschmiede

Elgin spert

Goldschmiedemeisterin · Edelsteinfasserin

Öffnen Sie unseren
ADVENTSKALENDER!

... eine Überraschung erwartet Sie!

Die Rosenhof-Ausstellung ist zu Ende —
Meine Auswahl handgefertigter Schmuckstücke
befindet sich wieder hier.

Beimoorweg 10 · 2070 Großhansdorf · Telefon 6 50 62

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montags bis freitags 8.00—13.00 Uhr und 14.00—17.00 Uhr

Samstags 8.00—12.00 Uhr

An allen Advents-Samstagen bis 17.00 Uhr



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**
Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

RLEPER
GROSSHANDS DORF
EILBERGWEG 16 · 04102 · 63335
ERMURI

Rauchen Lesen Schreiben Schenken

Keine Sorgen mit Geschenken,
einfach mal an Rieper denken!



Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (04102) 63355

JÖRN DEPPEN

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegen von Teppichböden
Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr*

KULTURRING GROSSHANSDORF E.V.



Freitag, den 11. Januar 1985, 20.00 Uhr
Aufführung des Altonaer Theaters

„Die schlaue Susanne“

Posse von Lope de Vega

Abonnementveranstaltung
des Kulturringes Großhansdorf
im Waldreitersaal

WALDREITERSAAL

Wir sind auch in GROSSHANSDORF und SIEK

... die einzige Bank, die
jeden Sonnabend
von 9 bis 12 Uhr
für Sie da ist!

- freundlicher Service
- schnelle Entscheidungen
- Dienstleistungen, die Sie noch bezahlen können. Z.B. Buchungspostengebühren von nur —,20 DM.

das zeichnet die

Raiffeisenbank



Südstormarn eG

Weitere Filialen in:

Siek, Kirchenweg 22, Tel. 0 41 07/70 71

Barsbüttel-Stellau, Wiesenstr. 1, Tel. 0 40/6 77 50 21-24

Barsbüttel, Hauptstraße 49, Tel. 0 40/6 70 06 61

Glinde, Möllner Landstraße 49, Tel. 0 40/7 11 20 25

2070 Großhansdorf · Sieker Landstr. 120
und Eilbergweg 9—11
Telefon 0 41 02/6 10 47-49

bürotec

k + r
gmbh

Anrufbeantworter
Büromaschinen · Büromöbel
Textsysteme und Kleincomputer
Verkauf + Service

Walddörferstr. 163 · 2000 Hamburg 70 · ☎ 040/6 95 52 85

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9

2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

* Ihre Brille aus Meisterhand *

Von Ratten, Mäusen und Maulwürfen in Großhansdorf

Am Groten Diek und am Mühlenteich hat ein von der Gemeinde beauftragtes Schädlingsbekämpfungsunternehmen eine Rattenbekämpfung durchgeführt.

Ursache für den Rattenbefall in den Uferbereichen dieser Teiche waren offensichtlich die bei der Fütterung der Wasservögel anfallenden Brotreste.

Wie festgestellt wurde, handelte es sich nicht um Wasserratten, sondern um Wanderratten. Die Wanderratten sind Allesfresser. Sie finden neben den reichlich anfallenden Brotresten in diesen Uferzonen auch noch andere Nahrung. Sie machen sich über Gelege der Wasservögel her und greifen sogar Jungvögel und Kleintiere an. Die Wasserratte ist dagegen Vegetarier. Ihre Bekämpfung ist vornehmlich dort notwendig, wo sie Uferböschungen, Dämme usw. stark unterwühlt.

Das von der Gemeinde beauftragte Schädlingsbekämpfungsunternehmen hat die Sicherheitsvorschriften bei diesen Bekämpfungsmaßnahmen beachtet. Es wurde das zugelassene Rattengift CONTRAX verwendet, welches ein Cumarin-Derivat enthält. Dieses Giftpulver ist in Durchlaufkästen verlegt worden. Diese 80 cm langen Durchlaufkästen sind nur 8 cm hoch und werden versteckt angebracht. Sie werden mit Erde bedeckt. Auf den Kästen ist zusätzlich eine Giftwarnung in deutlich lesbaren Großbuchstaben zu sehen.

Die im Umkreis angebrachten Warnzettel wurden leider von Unbekannten mehrmals abgerissen.

Das verwendete Cumarin-Gift ist zwar für Ratten tödlich, für Menschen und Haustiere jedoch nur dann gefährlich, wenn es in größeren Mengen aufgenommen wird. Hunde und Katzen können an das Gift in der Mitte der Durchlaufkästen nicht herankommen.

Durch die vorschriftsmäßig durchgeführten Rattenbekämpfungsmaßnahmen werden Menschen und Haustiere kaum gefährdet. Sollte einmal der Verdacht bestehen, daß Kinder oder Haustiere von den relativ geringen Giftmengen etwas aufgenommen haben, kann ein absolut sicheres Gegenmittel durch den Arzt verabreicht werden. Es handelt sich um das Vitamin K 1.



S B - T A N K

ESSO—Service—Station

Wir bieten fachgerechten Kundendienst

ERICH HESS

Sieker Landstraße 176 · Schmalenbeck · Telefon 6 22 21

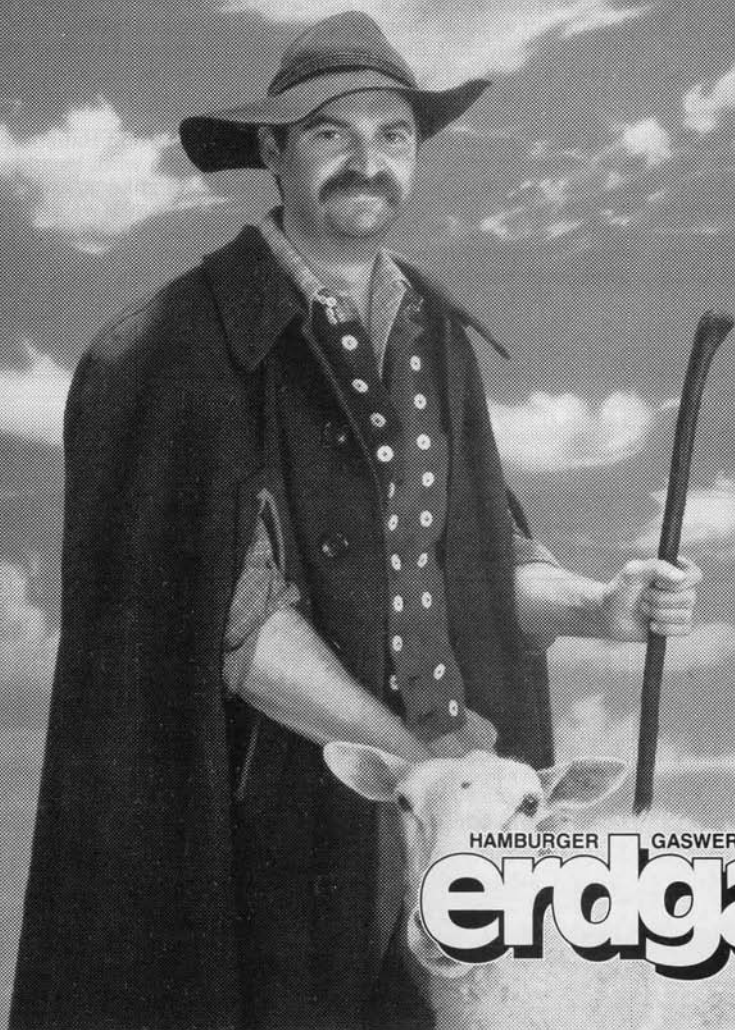
**Öffnungszeiten: von montags bis freitags 7 bis 20 Uhr
sonnabends 7 bis 19 Uhr**

24.12. von 7 bis 14 Uhr, 25.12. geschlossen, 26.12. 9 bis 18 Uhr
31.12. von 7 bis 15 Uhr, 1.1. geschlossen

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!*

ERICH HESS UND FRAU

Erdgas. Saubere Umwelt.



Kirche in Großhansdorf

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer

(Sacharja 9)

Unser Herr kommt, alle anderen Herren gehen! Darum sind Christen stets Menschen mit Hoffnung und mit Vorfreude. Denn das Beste kommt noch, weil der Beste kommt. Sie warten auf diesen ihren Herrn und bereiten sich auf die Begegnung mit ihm vor. Darum können sie leicht loslassen, was sie haben, können brüderlich teilen und schwesterlich helfen, können ihre Zeit nach dieser Wichtigkeit einteilen. Sie weinen mit den Weinenden und freuen sich mit den Fröhlichen. — Das klingt wunderbar — aber stimmt das? Stimmt es für mich? — Wir schauen zurück. Als Jesus damals kam, als er Einzug in Jerusalem hielt, da freuten sich tatsächlich etliche und da war „Stimmung“, gerade unter den einfachen und armen Leuten, den Kranken und Lebensmüden. Nun hat er aber angekündigt, er wird noch ein zweites Mal kommen, dann zum letztenmal. Wie findet er uns vor? Sind wir darauf eingestellt! Und wir gut wäre es für uns, wenn wir darauf eingestellt wären! Denn wenn er wiederkommt, wird keiner Gott und keiner seinen Nächsten vergessen. Da wird keiner sich ungerecht behandelt fühlen, denn er kommt als Gerechter und als Helfer. Dann haben wir von allem Guten die Fülle, weil Gott in der Mitte des Lebens steht.

Advent ist die Vorbereitung auf sein Kommen. Packen wir es an. Es gibt noch viel zu tun, für ihn, für uns, für unseren Nächsten.

Roland Linck

ABSCHIED

Liebe Großhansdorfer!

Zum 1. Januar 1985 werde ich diese Gemeinde verlassen, um meinen Dienst in der Kirchengemeinde Tangstedt aufzunehmen. Ich möchte mich an dieser Stelle für das Vertrauen bedanken, das mir hier entgegengebracht worden ist. Besonders die Senioren, die Familien mit kleinen Kindern und die Jugendlichen haben mir ihr Vertrauen gezeigt. Ich habe mich bei diesen Menschen wohlfühlt und ich und meine ganze Familie haben manch gute Freunde gefunden. Sehr ans Herz gewachsen ist uns auch der hiesige Kindergarten. Der Kontakt zu den Kindergärtnerinnen wurde im Laufe der Jahre immer besser und die Zusammenarbeit immer intensiver. Die Kindergärtnerinnen haben so manches Mal zum Gelingen der Familiengottesdienste beigetragen.

Danken möchten wir auch dem Kindergottesdienstteam, das etliche Mühen auf sich genommen hat, um die Kinder in die Gemeinde zu ziehen.

Wir hoffen nun, daß nach unserem Umzug die Verbindung zu den Großhansdorfer Freunden und Bekannten nicht abreißen wird. Deshalb unsere herzliche Einladung: Besucht uns im Tangstedter Pastorat, Hauptstraße 92. Telefonisch sind wir dann erreichbar unter der Telefonnummer 04109/9247.

Vielen Dank.

Ihr Pastor Schröder-Micheel

Das WEIHNACHTSORATORIUM von J.S. Bach in der Auferstehungskirche Großhansdorf-Schmalenbeck.

Die Kantorei Großhansdorf führt am 15. Dezember 1984 (Sonntag) um 17.00 Uhr das Weihnachtsoratorium (Teil 1—3) von J.S. Bach auf. Die Ausführenden sind: Sopran: Hella Diekow; Alt: Tuula Nienstedt; Tenor: Lothar Nett; Baß: Stephan Brühl; Orgelcontinuo: Karlheinz Färber, Kantorei Großhansdorf; Ahrensburger Jugendorchester, Leitung: Joachim Einfeldt. Eintritt DM 10,— (DM 5,—) an der Abendkasse.

SINGEGOTTESDIENST am 3. Advent

Zum drittenmal wird die Gemeinde herzlich zum Gottesdienst am 3. Advent zu einem Singegottesdienst eingeladen, der gemeinsam von Prof. Eike Funck und Pastor Roland Linck geleitet wird. Das Thema ist in diesem Jahr „Ave, Maria zart“.

Wir wollen — wie schon in den beiden vergangenen Jahren — alte und neue, bekannte und unbekannte Adventslieder (lernen und) singen. Auch in der Predigt wird Maria im Mittelpunkt stehen. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr.

Zu den **SENIOREN-ADVENTSFEIERN** laden wir herzlich ein:

für den Ortsteil Großhansdorf

am Mittwoch, dem 12. Dezember um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus Vogt-Sanmann-Weg 4

für den Ortsteil Schmalenbeck

am Sonntag, dem 16. Dezember um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus Alte Landstraße 20

Enge gegen 17.00 Uhr. — Kommen Sie gern und ohne Anmeldung. Wer abgeholt werden möchte, rufe bitte in den Kirchenbüros an.

Kindergottesdienst

Am 7. und 14. Dezember wollen wir in den örtlichen Heimen singen. Wir treffen uns um **15.00 Uhr** im Gemeindehaus, Vogt-Sanmann-Weg 4 und ziehen dann gemeinsam los. Am 14. Dezember wollen wir außerdem von 16.30—18.00 Uhr miteinander Advent feiern. Am 21. Dezember findet **kein** Kindergottesdienst statt.

Familiengottesdienst

Dazu laden wir wieder besonders Familien mit kleinen und großen Kindern ein, aber auch alle Alleinstehenden und Älteren, die gern mit Kindern feiern, sind dazu herzlich willkommen. Der Gottesdienst am 1. Advent steht unter dem Thema „Es kommt ein Schiff geladen“.

Im Gottesdienst am Heiligabend um 15 Uhr führen Konfirmanden ein Krippenspiel auf. Die Gemeinde wirkt bei diesem Spiel durch viele gemeinsame bekannte Lieder mit.

Pastor Schröder-Micheel

Für unsere Kirche fehlt uns noch ein Tannenbaum von fünf bis sieben Metern Länge. Wer hat einen abzugeben?

BROT STATT BÖLLER ...

weniger für Feuerwerkskörper und Silvester-Scherzartikel und mehr für unser Gesundheitsprojekt in der 3. Welt.

Unsere Spendenkonten: Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Großhansdorf-Schmalenbeck

Kreissparkasse Stormarn (BLZ 230 516 10)

Kto.-Nr. 250 000 462

Postscheckkonto Hamburg

Kto.-Nr. 1065 20-204

GOTTESDIENSTE:

1. Advent —

Sonntag,	2. 12. — 10.00 h	Familien-Gottesdienst, Pastor Schröder-Micheel
Mittwoch,	5. 12. — 17.00 h	Adventsandacht in Großhansdorf
	— 18.00 h	Adventsandacht in Schmalenbeck
Sonabend,	8. 12. — 18.30 h	im Rosenhof I

2. Advent —

Sonntag,	9. 12. — 10.00 h	mit Aberidmahl, Propst Kohlwege
Mittwoch,	12. 12. — 17.00 h	Adventsandacht in Großhansdorf
	— 18.00 h	Adventsandacht in Schmalenbeck

GOTTESDIENSTE:

3. Advent —

Sonntag,	16. 12.	— 10.00 h	Singe-Gottesdienst m. Prof. Eike Funck u. Pastor Linck
Mittwoch,	19. 12.	— 17.00 h	Adventsandacht in Großhansdorf
		— 18.00 h	Adventsandacht in Schmalenbeck

4. Advent —

Sonntag,	23. 12.	— 10.00 h	Propst Kohlwege
		— 18.30 h	Weihnachtsgottesdienst im Behindertenwohnheim
Heiligabend,	24. 12.	— 15.00 h	Christvesper im Rosenhof I <i>Christvespern in der Kirche:</i> besonders für Eltern mit Kindern. Aufführung eines Krippenspiels. Es spielen und singen die Konfirmanden, Pastor Schröder-Micheel
		— 15.00 h	
		— 16.30 h	Propst Kohlwege
		— 18.00 h	Pastor Linck
		— 23.30 h	bei Kerzenschein, Pastor Schröder-Micheel

1. Weihnachts-

feiertag, 25. 12. — 10.00 h mit Abendmahl, Pastor Linck

2. Weihnachts-

feiertag, 26. 12. — 10.00 h Pastor Schröder-Micheel

Sonntag, 30. 12. — 10.00 h Pastor Schröder-Micheel (Abschiedsgottesdienst)

Silvester —

Montag, 31. 12. — 18.00 h Propst Kohlwege

Neujahr, 1. 1. — 17.00 h mit Abendmahl, Pastor Linck

Sonntag, 5. 1. — 18.30 h im Rosenhof I

Sonntag, 6. 1. — 10.00 h mit Abendmahl, Pastor Linck

VERANSTALTUNGEN IM GEMEINDEHAUS ALTE LANDSTRASSE BZW. IN DER KIRCHE:

1. Advent —

Sonntag, 2. 12. — von 9.00 h bis 18.00 h: Kirchenwahl — im Anschluß an den Gottesdienst Verkauf von Kalendern, Büchern, Waren aus dem 3. Welt-Handel

Sonntag, 15. 12. — 17.00 h Aufführung des Weihnachtsoratoriums in der Kirche

3. Advent —

Sonntag, 16. 12. — 15.00 h Senioren-Adventsfeier

Sonntag, 30. 12. nach dem Gottesdienst Empfang zum Abschied von Pastor Schröder-Micheel

Montag, 7. 1. — 15.00 h Frauenhilfe

Veranstaltungen im Gemeindehaus Großhansdorf (Vogt-Sanmann-Weg 4):

1. Advent —

Sonntag, 2. 12. — von 9.00 h bis 18.00 h Kirchenwahl

Freitag, 7. + 14. 12. — 15.00 h Kindergottesdienst

jeden Dienstag — 10.00 h Eltern-Kind-Gruppe II

jeden Mittwoch — 9.30 h Eltern-Kind-Gruppe I

jeden Dienstag — 17.30 h Song-Gruppe

jeden Donnerstag — 18.30 h Jugendkreis mit Olli und Corinna

jeden 1. + 3. Freitag — 18.30 h Offene Jugendarbeit mit Teestube, Tischtennis und Spielen

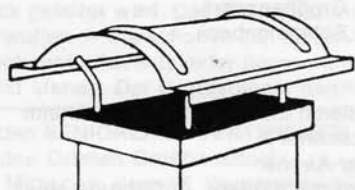
2. + 4. Freitag — 18.30 h Jugendkreis mit Pastor Schröder-Micheel

Mittwoch, 12. 12. — 15.00 h Adventsfeier für die Senioren in Großhansdorf

jeden 1. + 3. Freitag — 19.30 h Gesprächskreis (17. 12. Adventsfeier)

nur am 3. 12. — 17.00 h Bibelstunde Rosenhof II

Unser nächster Taufgottesdienst ist am Sonntag, dem 17. Februar 1985



KLAUS GLAEVECKE KG-SCHORNSTEINHAUBEN

*Himmelshorst 17F
2070 Großhansdorf*

Telefon 0 41 02 / 66 0 66

HELLMUT KARNSTEDT



Radio- und Fernsehtechnermeister

Barkholt 30 · GROSSHANS DORF · ☎ 6 14 45

- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Video
- Kabelanschluß und Antennenanlagen

maler



HORST KRUSE

**MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME**

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANS DORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Reiten · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Dieter Klapp

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 · Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

Geschäftszeit: Dienstag von 10-12 Uhr, Mittwoch von 19-21 Uhr, Tel. 62305

Die Fahrt zum Nürnberger Christkindl-Markt rückt näher
(14. bis 16. 12.). — Es sind nur noch ein paar Plätze frei.
Anmeldung bei Rita Wolter, Telefon 0 41 02/6 16 20.

3. Wochenendfahrt nach Berlin

Am 3. November 1984 war es wieder soweit. Frau Wolter, die Frauenwartin des SVG, hatte die dritte Berlin-Fahrt organisiert. Der Bus fuhr um 6.00 Uhr mit 54 mehr oder weniger ausgeschlafenen SVG-Damen und ihren Gästen nach Berlin ab. Zuvor wurde ein Geburtstagskind besonders herzlich mit vielen Rosen begrüßt, es war unser langjähriger Busfahrer, Herr Thode, der es sich nicht nehmen ließ, seinen Ehrentag mit uns zu feiern.

Um ca. 11.30 Uhr erreichten wir unser Stammhotel „Berlin“ und freuten uns sehr über den bereitgestellten Kaffee, der aber gar nicht für uns bestimmt war, das merkten wir erst später. Der Rest des Tages war nun zur freien Verfügung. Es konnte am verkaufsoffenen Samstag am Kudamm gebummelt werden, den Flohmarkt in alten Zügen auf dem Nollendorf-Bahnhof hatten einige noch nicht gesehen, das Aquarium und der Zoo lockten bei strahlendem Sonnenschein (SVG-Wetter) zum Besuch.

Um 18.00 Uhr war Treffen in der Hotelhalle für diejenigen Glücklichen die eine Karte zum



Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Kurt Bachmann jr.

empfehltsich mit

*feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel*

*Allen Kunden und Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

Haberkamp 3 · Schmalenbeck · Telefon 0 41 02 / 6 29 27

Besuch der „Stachelschweine“ hatten. Ein unvergeßlicher Abend erwartete uns. Das Spiel der Akteure riß uns förmlich „von den Sitzen“. „Krieg heil“ wurde — unterbrochen von Lachstürmen — vom Ensemble der Berliner Stachelschweine spritzig und z.T. urkomisch vorgetragen, doch man spürte immer wieder den erhobenen Zeigefinger.

Nach dem Theaterabend im Europa-Center setzten sich noch viele zusammen, um den Abend ausklingen zu lassen.

Gestärkt am reichhaltigen Frühstücksbüffet begann gegen 9.30 Uhr unsere gemeinsame Fahrt zur Besichtigung des Charlottenburger Schlosses. Das Barockschloß war während des letzten Krieges zu 80 % zerstört. Man hat die Räume mit viel Liebe zum Detail restauriert, leider fehlten die meisten Möbel.

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt nahmen wir das Mittagessen im Friesenhof ein und fuhrten danach in den Grunewald, um vor der Heimfahrt noch eine Tasse Kaffee zu trinken, um 16.15 Uhr starteten wir dann Richtung Grenze. Während der Fahrt wurde unser Dankeschön an den Busfahrer, der uns auch diesmal wieder sicher nach Hause brachte und an Rita Wolter übergeben. Die Porzellanpuppe — getauft im Bus auf den Namen Charlott-Sophie — war eine echte Überraschung für Puppensammlerin Rita Wolter. Mit Hochstim-mung hatten wir gegen 21.00 Uhr heimatlichen Boden unter den Füßen. Eine Umfrage hat übrigens ergeben, daß auch an einer 4. Berlin-Fahrt im September 85 mit Havelfahrt und Besichtigung der Pfaueninsel großes Interesse besteht.

Marianne Janson

P.S.

Der Bus ist bereits bestellt für den 21./22.9.85. Anmeldungen werden angenommen. R.W.

TC-Großhansdorf hat einen neuen Jugendwart

Am 13. November bestellten die TCG-Jugendlichen Frau Gisela Krey offiziell zur neuen Jugendwartin, die dieses wichtige Amt bereits kommissarisch seit diesem Sommer beklei-dete, nachdem ihr Vorgänger, Dirk Vollmer, aus schulischen Gründen seinen Posten nach langjähriger gewissenhafter Tätigkeit abgeben mußte.

Mit Gisela Krey haben die Jugendlichen des Tennisclubs Großhansdorf eine engagierte Sportlerin als ihre Fürsprecherin nominiert, die sich einiges vorgenommen hat. Das erfolg-reiche interne Jugendturnier im September war ein erster Beweis.

HORST BREMER SCHLOSSEREI UND METALLBAU **EINFRIEDUNGEN · GITTER · TORE**

MARTIN-MEYER-WEG 2 · 2070 GROSSHANSDORF · TELEFON 6 15 12

Ihr guter Partner beim Autokauf:



Möller



Verkauf — Finanzierung — Leasing — Versicherung — Kundendienst

Ahrensburg Hamburger Straße 41–43 **Ruf (04102) 5 11 81**

Bargteheide Lübecker Straße 25 **Ruf (04532) 18 93**

*Frohes Fest
und gute Wünsche
für 1985!*

HELGA PELZ

Krankengymnastin

DÖRPSTEDE 9 · ☎ 6 45 35

SIEGFRIED WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen
Wartungsdienst
Kesselreinigung

Up de Worth 25 · Großhansdorf
Telefon 6 12 47

*Jeder in seinem Fach —
der Dachdecker
aufs Dach!*



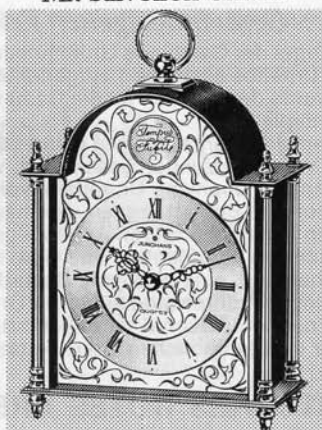
Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANDS DORF II
Martin-Meyer-Weg 4
Telefon 0 41 02 / 6 36 08

ZEIT FÜR SCHÖNE STUNDEN

Mit stilvollen Uhren.



365/4007 DM 498,-*

*unverbindliche Preisempfehlung

Zierlich und elegant
Quartz-Stiluhren
für Kenner und Liebhaber
alles Schönen.

★ JUNGHANS

DIE NEUE DEUTSCHE UHR.

An allen vier
Advents-Sonnabenden
bis 18 Uhr geöffnet!

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

Uhren · Schmuck · Bestecke

Eilbergweg 4 · Ruf: 6 34 09
2070 Großhansdorf

AUS DER GEMEINDE

Sonabend, 1. Dez. 1984, ab 14.30 Uhr: Weihnachtsverkaufsausstellung Reha-Zentrum Eilbergweg 22

Montag, 3. Dezember 1984, 20.00 Uhr: Herr Uwe Wasgindt spielt Klaviersonaten von Mozart im Walldreitersaal, Eintritt DM 8,— (DM 4,—) an der Abendkasse

Donnerstag, 6. Dezember 1984, 16.00 bis 18.00 Uhr: Bürgervorstehersprechstunde im Rathaus, Zimmer 23

Freitag, 7. Dezember 1984, 19.30 Uhr: Offenes Singen mit Professor Funck im Walldreitersaal

Montag, 17. Dezember 1984, 20.00 Uhr: Konzert des Emil-von-Behring-Gymnasiums im Walldreitersaal

Am 24. Dezember 1984 um 14.00 Uhr findet das traditionelle Heiligabend-Konzert des Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Großhansdorf im Walldreitersaal statt.

Betr.: Gemeindeeigener Friedhof

Für Bürger der Gemeinde Großhansdorf wurde 1980 auf dem Friedhof ein Quartier für anonyme Urnenbeisetzungen eingerichtet.

Nun wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, auch anonyme Erdbestattungen zu ermöglichen.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 8. November 1984 hierfür die satzungsmäßigen Voraussetzungen geschaffen. Vom Friedhofsgartenmeister wurde ein Platz, angrenzend an das anonyme Urnenfeld, vorgesehen.

Die anonyme Bestattungsart wird hauptsächlich von Bürgern gewünscht, die keine Angehörigen haben bzw. deren Angehörige nicht hier am Ort wohnen. Aber auch der Gedanke, jemanden zu verpflichten, das Grab zumindest 25 Jahre lang zu pflegen, führt oft zu der Entscheidung, eine anonyme Bestattung zu wählen.

Die Pflegegebühren sind mit in der Grabplatzgebühr für 25 Jahre enthalten. Die Pflege wird vom Friedhofspersonal durchgeführt.

An der dort befindlichen Gedenkstätte können auch Blumen niedergelegt werden.

DEUTSCHES ROTES KREUZ Ortsverein Großhansdorf und Umgebung e.V.

BLUTSPENDETERMINE: Hoisdorf — Schule am 3. Dezember 84 von 16 bis 20 Uhr.

Großhansdorf — Wöhrendamm-Schule am 14. Dezember 84 von 16 bis 20 Uhr.

Die gymnastischen Übungen für Senioren finden künftig statt ab 9.30 Uhr erst ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus der ev. Kirche, Großhansdorf, Alte Landstraße 20 statt, und zwar an jedem Donnerstag. Die Leitung hat wie bisher Frau Hedwig Lamprecht.

Maler und Grafiker Heinz Castrup aus Großhansdorf stellt bei Firma Mückel aus

Kunst und Küche oder Kunst in der Küche verträgt sich das miteinander? Die Firma W. Mückel zeigt in ihren repräsentativen Ausstellungs- und Verkaufsräumen für Bäder und Küchen an der Sieker Landstraße wie gut sich das scheinbar Unvereinbare ergänzt.

Der Großhansdorfer Maler und Grafiker Heinz Castrup stellt hier einige seiner Arbeiten mit Herbst- und Wintermotiven aus und bringt damit weihnachtliche Stimmung in die Räume. Herr Castrup war lange Jahre Theatermaler an der Hamburgischen Staatsoper und ist den Großhansdorfern durch Ausstellungen und Malunterricht gut bekannt.

Endlich — Fischgeschäft in Großhansdorf!

Endlich! — das müssen Heike und Uwe Schorr sich seit der Eröffnung ihres Fischgeschäftes im Neuen Postweg, direkt neben der Post, von vielen Kunden sagen lassen. Die Nachfrage nach leckeren Fischspezialitäten in Großhansdorf kann nun erfüllt werden. An jedem Dienstag und Freitag ist das neue Fischgeschäft von 8.30 Uhr bis 18.00 durchgehend geöffnet. Günstige Angebote werden direkt an den Verbraucher weitergegeben. Ein Telefon wurde leider noch nicht installiert, so daß Bestellungen zu den Festtagen direkt im Laden aufgegeben werden müssen.

Hier wurde wieder eine Einkaufslücke geschlossen, die nun das „Einkaufszentrum Eilbergweg“ noch attraktiver und wettbewerbsfähiger macht. ht

Ärztlicher Notdienst (für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen)

15. 12. 12 Uhr bis 17. 12. 8 Uhr	Dr. Osterloh	6 20 52
22. 12. 12 Uhr bis 24. 12. 8 Uhr	Frau Dr. Schäfer	6 33 03
24. 12. 19 Uhr bis 25. 12. 19 Uhr	Dr. Hoffmann	0 41 07/71 61
25. 12. 19 Uhr bis 27. 12. 8 Uhr	Dr. Hammerl	6 20 39
29. 12. 12 Uhr bis 31. 12. 8 Uhr	Dr. Lindner	6 33 59
31. 12. 19 Uhr bis 2. 1. 8 Uhr	Dr. Blaßl	6 16 90
5. 1. 12 Uhr bis 7. 1. 8 Uhr	Dr. Grobler	6 37 38
12. 1. 12 Uhr bis 14. 1. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	0 41 07/71 61

Änderungen vorbehalten.

Neue Gruppe der Anonymen Alkoholiker

Angehörige und Kinder treffen sich im Gemeindehaus der Ev.-Kirche in Schmalenbeck, Alte Landstr. 20.



Die Apotheke hilft

Notdienstordnung der Apotheken

27. 11. G	4. 12. E	11. 12. C	18. 12. A	25. 12. H
28. 11. H	5. 12. F	12. 12. D	19. 12. B	26. 12. I
29. 11. I	6. 12. G	13. 12. E	20. 12. C	27. 12. A
30. 11. A	7. 12. H	14. 12. F	21. 12. D	28. 12. B
1. 12. B	8. 12. I	15. 12. G	22. 12. E	29. 12. C
2. 12. C	9. 12. A	16. 12. H	23. 12. F	30. 12. D
3. 12. D	10. 12. B	17. 12. I	24. 12. G	31. 12. E

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr, Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr.



AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: Dieter Kuck
Telefon 6 21 77



Walddörfer Apotheke

am U-Bahnhof SCHMALENBECK

Frau Uta Köppel
Telefon 6 11 78



Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Tel. 522 74
Hagener Allee 16, Ahrensburg

B = Bahnhof-Apotheke Tel. 538 50
Stormarnstraße 5, Ahrensburg.

C = Flora-Apotheke Tel. 549 48
Hamburger Str. 11, Ahrensburg.

D = Klaus-Groth-Apoth. Tel. 543 89
Klaus-Groth-Str. 2, Ahrensburg.

E = Apotheke a. U-Bhf. Tel. 6 21 77
Eilbergweg 9, Großhansdorf

F = Waldd. Apotheke Tel. 6 11 78
Ahrensfl. Weg 1, Schmalenbeck.

G = Rosen-Apotheke Tel. 527 21
Manhagener All. 46, Ahrensburg.

H = Schloß-Apotheke Tel. 541 11
Große Straße 2, Ahrensburg

I = Westapotheker Tel. 535 57
Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Adolfstraße

Sonnabend 18.00 Uhr: Sonntag-Vorabendmesse · Sonntag 7.30 Uhr und 10.30: hl. Messe
vierzehntägig um 9.15 Uhr: Kindermesse für die Kinder mit ihren Eltern.

Ab 1. November: Sonntagsmesse 8.00 Uhr.

Kleinkinderbetreuung: sonn- und feiertags um 9.15 und 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof »Kiekut«)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Adolfstraße 1, Telefon Ahrensburg 5 29 07

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

samstag alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Pastor Jürgen Hoffmann

Achtern Diek 73, 2071 Hoisdorf, Telefon 0 4107/44 85

Freie evangelische Gemeinde Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus): sonntags 10.00 Uhr

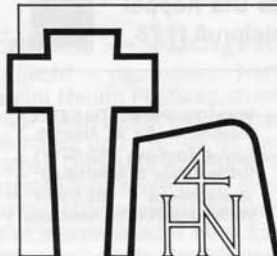
Gottesdienst und donnerstags 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller):

mittwochs 19.30 Uhr Bibelgespräch.

Pastor Gerhard Becker

Pommernweg 17. 2070 Ahrensburg, Telefon 5 66 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

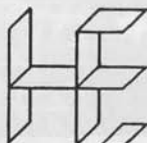
Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-6 32 06

ELEKTROMEISTER

Hans Herm. Glöe

Ahrensfelder Weg 6 · GROSSHANDS DORF 2 · Telefon 6 14 54



HEINZ FREITAG

Sanitärinstallation
Klempnerei — Kundendienst

Pommernweg 11
Großhandsdorf

 0 41 02/ **6 21 86**



**AHRENSBURGER-BESTATTUNGS-INSTITUT
GRESSMANN & TIMMERMANN**

Ahrensburg · Rathausstraße 8 · Ruf **5 29 16**

Großhandsdorf · Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf **6 11 53**

Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt
Auf Wunsch Hausbesuch

Seit 1851

Erd-, Feuer-, Seebestattung · Überführungen

Beilagenhinweis: Dieser Auflage liegt ein Prospekt der Fa. HOHL bei. Wir bitten um gefällige Beachtung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Heimatverein Großhandsdorf-Schmalenbeck e.V., 1. Vorsitzender: Horst Rosch, Ahrensfelder Weg 11, 2070 Großhandsdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 34 08 — **Verlag:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Verantwortlicher Schriftleiter** und Anschrift der **Schriftleitung:** Joachim Wergin, Alter Achterkamp 87, 2070 Großhandsdorf 2, Tel. (0 41 02) 6 61 40 — verantwortlich für **Anzeigen und Vertrieb:** Hiltrud Tiedemann, Berner Heerweg 517, 2000 Hamburg 72, Tel. (0 40) 6 44 40 33 — **Druck:** Bernd Pockrandt, Druckerei, J.-Gutenberg-Str. 2, 2072 Bargteheide, Tel.: (0 45 32) 16 77 — **Satz:** Klaus Kühn Fotosatz, Brauhausstieg 21, 2000 Hamburg 70, Tel. (0 40) 6 52 92 47. »Der Waldreiter« erscheint einmal im Monat. Botendienst jede Nummer 20 Pfg. Zur Zeit gültige **Anzeigenpreisliste Nr. 1** vom 8. September 1983. — Die abgedruckten Zuschriften in »Briefe an den Waldreiter« sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung. Die abgedruckten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Verlags dar.

Redaktionsschluß für den Waldreiter 1/85: 31. Dezember 1984, **Erscheinungstag:** 10. Januar 1984.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkonto Hamburg 72 2 71-205 oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 310-000-378. Der Jahresbeitrag beträgt für Ehepaare und Familien mit minderjährigen Kindern 18,— DM, Einzelbeitrag 12,— DM.

Unterhaltende Geschenk- Ideen



PHILIPS 210 Watt Sinus Anlage



Plattenspieler
Quartz-PLL-Direktantrieb
Tuner
Digital-Synthesizer mit
47 Feststationen

Cassettendeck
Dolby B + C, 2 Motoren,
Mikroprozessor
Vorverstärker
extrem präzise

**Aktiv-Lautsprecherboxen
mit 2 Endstufen**
Bändchen-Hochtöner, Flach-
membran, Mitte- und Tieftöner,
Frequenzgang, 30-40.000 Hz

- Beratung
 - Verkauf
 - Kundendienst
- ☎ 04102 5 24 59

FERNSEH Lau

Fernseh-Lau, Ahrensburg, Hamburger Straße 2